

Gute Zeiten – Schlechte Zeiten

A

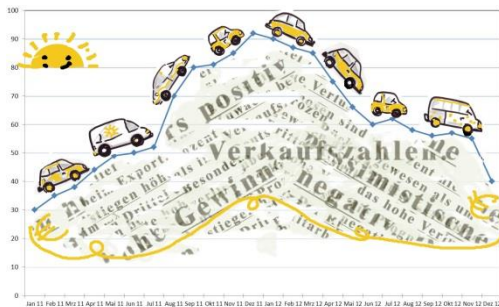
Ergänzt auf der rechten Seite das Gegenteil für die unterstrichenen Wörter auf der linken Seite.

Gute Zeiten für die Automobilindustrie

Der Aufwärtstrend in der Automobilbranche hält an. Letztes Jahr gab es einen deutlichen Zuwachs bei den Verkaufszahlen. In Deutschland wurden gut 5 Prozent mehr Autos als im Vorjahr verkauft. Besonders positiv verlief das Geschäft beim Export. Die Bestellungen aus dem Ausland stiegen um fast ein Viertel. Die Zulassungszahlen für Oberklasse-Autos seien um 15 Prozent höher gewesen als im letzten Jahr und bei den Sportwagen seien sie sogar um ein Drittel gestiegen, teilte das Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) mit. Die Branche erzielte hohe Gewinne und die Prognosen sind sehr positiv. Der Anstieg soll im nächsten Jahr sogar noch höher ausfallen. Aus diesem Grund haben viele Firmen Mitarbeiter eingestellt. Dementsprechend optimistisch ist die Stimmung in der Autobranche.

Schlechte Zeiten für die Automobilindustrie

Der in der Automobilbranche hält an. Letztes Jahr gab es einen deutlichen bei den Verkaufszahlen. In Deutschland wurden gut 5 Prozent Autos als im Vorjahr verkauft. Besonders verlief das Geschäft beim Export. Die Bestellungen aus dem Ausland um fast ein Viertel. Die Zulassungszahlen für Oberklasse-Autos seien um 15 Prozent gewesen als im letzten Jahr und bei den Sportwagen seien sie sogar um ein Drittel, teilte das Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) mit. Die Branche erlitt hohe und die Prognosen sind sehr Der soll im nächsten Jahr sogar noch höher ausfallen. Aus diesem Grund haben viele Firmen Mitarbeiter Dementsprechend ist die Stimmung in der Autobranche.



Gute Zeiten – Schlechte Zeiten

B

Ergänzt auf der linken Seite das Gegenteil für die unterstrichenen Wörter auf der rechten Seite.

Gute Zeiten für die Automobilindustrie

Der in der Automobilbranche hält an. Letztes Jahr gab es einen deutlichen bei den Verkaufszahlen. In Deutschland wurden gut 5 Prozent Autos als im Vorjahr verkauft. Besonders verlief das Geschäft beim Export. Die Bestellungen aus dem Ausland um fast ein Viertel. Die Zulassungszahlen für Oberklasse-Autos seien um 15 Prozent gewesen als im letzten Jahr und bei den Sportwagen seien sie sogar um ein Drittel, teilte das Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) mit. Die Branche erzielte hohe und die Prognosen sind sehr Der soll im nächsten Jahr sogar noch höher ausfallen. Aus diesem Grund haben viele Firmen Mitarbeiter Dementsprechend ist die Stimmung in der Autobranche.

Schlechte Zeiten für die Automobilindustrie

Der Abwärtstrend in der Automobilbranche hält an. Letztes Jahr gab es einen deutlichen Rückgang bei den Verkaufszahlen. In Deutschland wurden gut 5 Prozent weniger Autos als im Vorjahr verkauft. Besonders negativ verlief das Geschäft beim Export. Die Bestellungen aus dem Ausland sanken um fast ein Viertel. Die Zulassungszahlen für Oberklasse-Autos seien um 15 Prozent niedriger gewesen als im letzten Jahr und bei den Sportwagen seien sie sogar um ein Drittel gesunken, teilte das Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) mit. Die Branche erlitt hohe Verluste und die Prognosen sind sehr negativ. Der Rückgang soll im nächsten Jahr sogar noch höher ausfallen. Aus diesem Grund haben viele Firmen Mitarbeiter entlassen. Dementsprechend pessimistisch ist die Stimmung in der Autobranche.

Gute Zeiten – Schlechte Zeiten

Lösung:

Gute Zeiten für die Automobilindustrie

Der Aufwärtstrend in der Automobilbranche hält an. Letztes Jahr gab es einen deutlichen Zuwachs bei den Verkaufszahlen. In Deutschland wurden gut 5 Prozent mehr Autos als im Vorjahr verkauft. Besonders positiv verlief das Geschäft beim Export. Die Bestellungen aus dem Ausland stiegen um fast ein Viertel. Die Zulassungszahlen für Oberklasse-Autos seien um 15 Prozent höher gewesen als im letzten Jahr und bei den Sportwagen seien sie sogar um ein Drittel gestiegen, teilte das Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) mit. Die Branche erzielte hohe Gewinne und die Prognosen sind sehr positiv. Der Anstieg soll im nächsten Jahr sogar noch höher ausfallen. Aus diesem Grund haben viele Firmen Mitarbeiter eingestellt. Dementsprechend optimistisch ist die Stimmung in der Autobranche.

Schlechte Zeiten für die Automobilindustrie

Der Abwärtstrend in der Automobilbranche hält an. Letztes Jahr gab es einen deutlichen Rückgang bei den Verkaufszahlen. In Deutschland wurden gut 5 Prozent weniger Autos als im Vorjahr verkauft. Besonders negativ verlief das Geschäft beim Export. Die Bestellungen aus dem Ausland sanken um fast ein Viertel. Die Zulassungszahlen für Oberklasse-Autos seien um 15 Prozent niedriger gewesen als im letzten Jahr und bei den Sportwagen seien sie sogar um ein Drittel gesunken, teilte das Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) mit. Die Branche erlitt hohe Verluste und die Prognosen sind sehr negativ. Der Rückgang soll im nächsten Jahr sogar noch höher ausfallen. Aus diesem Grund haben viele Firmen Mitarbeiter entlassen. Dementsprechend pessimistisch ist die Stimmung in der Autobranche.

Gute Zeiten – Schlechte Zeiten

In dieser Übung lernen bzw. wiederholen die TN wichtigen Wortschatz zum Thema „Wirtschaft“ bzw. „Statistik“.

Die Übung eignet sich auch gut als vorbereitende Übung zur Beschreibung einer aktuellen Statistik (vgl. Goethe-Zertifikat C1, Schriftlicher Ausdruck, Aufgabe 1).

Durchführung

- Geben Sie der einen Hälfte der TN das Arbeitsblatt A und der anderen Hälfte das Arbeitsblatt B.
- Die TN füllen die Lücken aus (ca. 15 Minuten).
- Die TN vergleichen ihre Lösungen mit einem Partner / einer Partnerin (ca. 5 Minuten).
- Anschließend setzt sich jeweils ein/e TN mit Arbeitsblatt A mit einem/r TN mit Arbeitsblatt B zusammen. Gemeinsam kontrollieren sie ihre Lösungen (ca. 10 Minuten).

Lassen Sie die Texte im Kurs vorlesen. Dabei liest immer ein/e TN mit Arbeitsblatt A einen Satz vor und direkt anschließend ein/e TN den entsprechenden Satz von Arbeitsblatt B.